



Europa

7. Zyklus des EU-Jugenddialogs

Erlebnisbericht: Ostbelgier ziehen Fazit zur europäischen Jugendkonferenz in Finnland

Diese fand vom 1. bis zum 3. Juli 2019 in der finnländischen Hauptstadt statt. Aus Ostbelgien sind Till Lentzen, AG Jugendorganisationen vom RdJ, und Lena Pankert, Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft, nach Helsinki gereist.

Worum ging es?

Die Konferenz zielte darauf ab,

- den Dialog zwischen der Jugend und Entscheidungsträgern zu fördern und
- die Jugend in sie betreffende Entscheidungen einzubinden

„Wie sollen sich die Kompetenzen von Jugendarbeitern und deren Ausbildung weiterentwickeln?“ Zu dieser Frage standen die Ansichten der Jugendlichen im Zentrum.



Wer war dabei?

An der Veranstaltung nahmen mehr als hundert Jugendaktivisten und Hunderte von professionellen Jugendarbeitern teil. Insgesamt trugen sie zum Hauptthema der Konferenz - "Creating Opportunities for Youth" - bei.

Was kam bei der Konferenz heraus?

Die Teilnehmer begrüßten es, dass die Europäische Kommission die Schlüsselkomponenten der digitalen Kompetenz in fünf Bereichen identifiziert:

- Informations- und Datenkompetenz
- Kommunikation und Zusammenarbeit
- Erstellung digitaler Inhalte
- Sicherheit
- Problemlösung.

Was ist verbesserungswürdig?

Während der Veranstaltung wurde jedoch der Eindruck erweckt, dass das Potenzial der Jugendbeauftragten zum Großteil ungenutzt blieb. Die Anwesenden haben den Wunsch geäußert, dass

- die künftigen EU-Jugendkonferenzen einen kohärenteren pädagogischen und politischen Ablauf haben
- während der gesamten Konferenz mehr Sitzungen zur aktiven Beteiligung junger Menschen stattfinden

Jugendvertreter - sowohl aus den Nationalen Jugendräten als auch aus den INGYOs - unternahmen große Anstrengungen, um ihre Jugendbedürfnisse so zu strukturieren. Sie schaffen die Basis, damit der Bedarf teilbar, erweiterbar und an den europäischen Kontext anpassbar ist.

Die Anwesenden haben die Hoffnung geäußert, dass die nächste EU-Jugendkonferenz in Kroatien eine Konferenz sein wird, die sich darauf konzentriert, diese Bedürfnisse zu ermitteln. Es soll mehr Raum für einen echten Dialog zwischen allen Beteiligten geben. Die Konferenz soll weniger eine informative Veranstaltung sein.

Wie geht es weiter?

Im Nachgang wird nun in der Ratsarbeitsgruppe Jugend an folgenden Ratsschlussfolgerungen gearbeitet:

- Ratsschlussfolgerung zur digitalen Jugendarbeit
- Ausbildung & Trainingsmaßnahmen für Jugendarbeiter



„Green conference“

Bei der EU-Jugendkonferenz handelte es sich um eine sogenannte „green conference“. Die Teilnehmer erhielten regionale, saisonale und überwiegend vegetarische Speisen. Es gab ausschließlich Leitungswasser und Einwegverpackungen waren gar NICHT vertreten. Haupttransportmittel waren die Füße.

Gratulation an Finnland zu seinem erfolgreichen Auftakt für die Präsidentschaft des Europäischen Rates!

Ansprechpartner

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Lena Pankert

Gospertstraße 1

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 876 763

lena.pankert@dgov.be

[Webseite](#)

Links

Jugenddialog Ostbelgien
